

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-KGM/051(VI)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag, 12.02.2019	Altes Rathaus, Hasselbachsaal	16:00Uhr	16:25Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 15.01.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge
- 5.1 Nutzungskonzept - Albinmüller Turm A0138/18
- 5.1.1 Nutzungskonzept - Albinmüller Turm
BE: II/01 S0009/19
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Manuel Rupsch	i.V. f. SR Heynemann
Reinhard Stern	
Christian Hausmann	i.V. f. SR Hitzeroth
Monika Zimmer	
Alfred Westphal	
Helga Boeck	i.V. f. SR Theile

Beschäftigtenvertreter

Michaela Obenauff
Peter Wieland

Geschäftsführung

Sonja Röder

Verwaltung

Heinz Ulrich

SR Oliver Müller (Vors. Kulturausschuss)

Mitglieder des Gremiums

Bernd Heynemann	entschuldigt
Jens Hitzeroth	entschuldigt
Birgit Steinmetz	entschuldigt
Frank Theile	entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses, Herr Dr. Trümper, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: 9 Stimmen - Ja
 0 Stimmen - Nein
 0 Stimmen - Enthaltung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 15.01.2019

Abstimmung: 7 Stimmen - Ja
 0 Stimmen - Nein
 2 Stimmen - Enthaltung

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Zu o.g. Fragestunde ist kein Einwohner anwesend.

5. Anträge

5.1. Nutzungskonzept - Albinmüller Turm Vorlage: A0138/18

Stadtrat Müller berichtet, dass Mitglieder des Kulturausschusses den Turm auch schon besichtigt haben. Es ist ihm bekannt, dass das Problem der Fluchtwegsituation mittels Inertgas gelöst werden soll. Er fragt an, wie lange die Umsetzung des Einbaus einer solchen Anlage dauern und wie viel diese kosten würde. Stadtrat Müller empfiehlt weiterhin die Einbeziehung der Turmbesichtigung in das Konzept der Stadtrundfahrten.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, schätzt ein, dass man die Balustrade ohne großes Konzept erneuern kann. Der Turm hat allerdings im Moment keine Priorität. Hier fehlt auch das Geld. Im Vordergrund steht erst einmal die Sanierung der Stadthalle und dann der Hyparschale. Außerdem macht der Vorsitzende noch einmal deutlich, dass der Eb KGm für die baulichen Sachen verantwortlich ist. Betreiber für dieses Objekt ist die MVGM.

Stadtrat Rupsch bemängelt die schriftliche Form der Stellungnahme, da hier der gesamte Text der Anfrage noch einmal aufgeführt ist.

Herr Ulrich legt dar, dass der Turm 2006 teilsaniert wurde. Zum damaligen Zeitpunkt stand nicht so viel Geld zur Verfügung. Er erläuterte, dass man zum Zeitpunkt der Errichtung des Turmes über Energetik nicht nachgedacht hätte. Gemäß Planung von 2004 soll der fehlende 2. Rettungsweg durch eine Edelgasanlage kompensiert werden und die Heizung mittels Wärmepumpe erfolgen. Ursprünglich gab es im Café 15 Plätze an runden Tischen. Im Zuge der Turmsanierung sollte irgendwann auch ein Basisbau errichtet werden.

Der Vorsitzende legt ergänzend dar, dass es schwierig ist, eine bauordnungsrechtliche Genehmigung zu bekommen.

Stadtrat Müller ist beeindruckt, dass 1927 nach den Entwürfen des Architekten Albinmüller dieser Turm als besonderes Beispiel von Funktionalität und Eleganz entstand. Für das kommende Jubiläumsjahr „Bauhaus 100“ steht das Stadthallenareal im Stadtpark Rotehorn als ein Beispiel für den Bauhausstil, auch der Albinmüller-Turm ist hier mit integriert. Für das Nutzungskonzept des Turmes, so Stadtrat Müller weiter, sollten die Punkte/Anregungen aus dem Antrag Berücksichtigung finden.

Er bemängelt, dass das traditionelle Turm-Cafè bis heute nicht vollendet wurde, obwohl der Stadtrat dem zugestimmt hat.

Herr Ulrich berichtet, dass die Beleuchtungsanlage 2006 eingebaut wurde, diese aber zurzeit nicht funktioniert. Die Anlage für die Lichteffekte soll erneuert werden. Für die Fassade wurden sog. Ambisteine verwendet, welche aus Beton vor Ort händisch gestampft wurden. Des Weiteren ist der Turm sehr windanfällig. Alle 3 bis 4 Jahre werden die Risse in der Westfassade begutachtet und bei Bedarf verschlossen.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, weist abschließend nochmals darauf hin, dass die MVGM als Betreiber dafür verantwortlich ist, ein notwendiges Nutzungskonzept zu erarbeiten.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 9 : 0 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.

5.1.1. Nutzungskonzept - Albinmüller Turm Vorlage: S0009/19

Von den Mitgliedern des BA KGM wird die Stellungnahme S0009/19 zur Kenntnis genommen

6. Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Sonja Röder
Schriftführe/in

